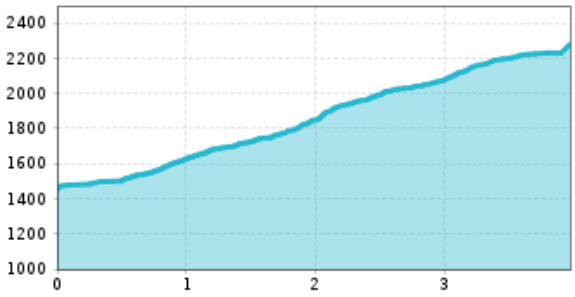
# Skitour Golzentipp über Gripp 2.317m




## Höhenprofil




## Das Wichtigste auf einen Blick

| Höhenmeter Bergauf | Höchster Punkt | Gehzeit Aufstieg | Streckenlänge |
|---|---|---|---|
| 860 hm | 2317 m | 2:45 h | 3.6 km |

**Schwierigkeit**
Leicht

**Ausgangspunkt:** Himbeergoll-Lift Talstation
**Endpunkt:** Golzentipp
**Beste Jahreszeit:** JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

## Anreise

**Haltestelle**

Obertilliach Rodarm

## GPX Datei

Download>

## Interaktive Karte

öffnen>

# Skitour Golzentipp über Gripp 2.317m

## Beschreibung

Der breite Gipfel des Golzentipps bildet den Abschluss des Skigebiets von Obertilliach und befindet sich eine halbe Gehstunde westlich der Bergstation. Die Skitour über „Gripp“, ein breiter Waldrücken, der von der denkmalgeschützten Ortschaft zum Gailtaler Höhenweg zieht, ist überaus abwechslungsreich und vor allem sonnig, was an kalten Wintertagen kein Nachteil ist. Gerade bei wenig Schnee ist diese Runde absolut zu empfehlen, kann man doch zur Abfahrt die bestens präparierten Pisten nutzen.

Ausgangspunkt ist Obertilliach (1.450 m). Großer Parkplatz links vor dem Almfamilyhotel Scherer. Wir folgen anfangs kurz der Skipiste zur Bergstation. Etwas oberhalb dieser leitet uns eine Wegtafel linker Hand, die Lifttrasse querend, über eine kleine Brücke in den Wald. Wir benützen kurz den Forstweg, bevor uns eine weitere Tafel bergwärts in steileres Gelände zwingt. Bei wenig Schnee bzw. eisiger Spur sind hier Harscheisen von Vorteil, um nicht unnötig Kraft zu vergeuden. Die Skispur führt nun teilweise entlang der Sommermarkierung, bzw. auch abkürzend über kurze Lichtungen durch den Steilwald. Wir kreuzen mehrmals den Forstweg und erreichen nach ca. 1 - 1 ½ Stunden ein uriges Almhüttel direkt an der Baumgrenze. Der weitere Anstieg hält sich nun meist an den mehr oder weniger abgeblasenen Rücken. Über ein abschließendes kurzes Plateau gelangen wir zum „Gipfelaufbau“ des Golzentipps. In wenigen Kehren geht’s unschwierig zum höchsten Punkt (3 Stunden vom Tal). Die Abfahrt erfolgt nun Richtung Osten oberhalb der urigen „Kutteschupfen“, mit ein paar zügigen „Brettl-Einheiten“, zur Bergstation des Schlepplifts. Ab dort

Pistenvergnügen mit Einkehrschwung.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher.
https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387